

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	14
-----------------------------	----

Erster Teil

Die Beteiligungsformen

§ 1 Einleitung: Grundsatz der Vertragsfreiheit	17
--	----

Erster Abschnitt

Von der Außengesellschaft des bürgerlichen Rechtes zur Kapitalgesellschaft (Handelsrechtliche Betrachtung)

§ 2 Der begriffliche Gegensatz von Kapital- und Personengesellschaft	22
I. Juristische Person — Gesamthandverhältnis	22
II. Die Leistungen der Gesellschafter	24
III. Feste und bewegliche Kapitalkonten	24
IV. Geschäftsführung und Vertretung; Treuepflicht	26
§ 3 Zwischenformen	31
§ 4 Die Gesellschaft des bürgerlichen Rechtes	33
§ 5 Die offene Handelsgesellschaft	37
§ 6 Die Kommanditgesellschaft	43
§ 7 Die offene Handelsgesellschaft (Kommanditgesellschaft) mit festen Kapitalkonten	49
§ 8 Die kapitalistische Kommanditgesellschaft	51
§ 9 Erb- und familienrechtliche Gesamthandgemeinschaften als Träger gewerblicher Unternehmen	55
§ 10 Die Kommanditgesellschaft auf Aktien	57
§ 11 Kommandit-Aktiengesellschaft und Kommandit-GmbH ..	59
§ 12 Die GmbH & Co.	59
§ 13 Der rechtsfähige Verein & Co.	62
§ 14 Andere Formen der Beteiligung einer Gesellschaft an einer anderen (offene Unterbeteiligung)	62
§ 15 Betriebsaufspaltung in Personen- und Kapitalgesellschaft .	65
§ 16 Die Nebenleistungs-GmbH und die GmbH mit unbeschränkter (beschränkter) Nachschußpflicht	67
§ 17 Die GmbH als Kapitalgesellschaft; die personenbezogene GmbH	68

§ 18	Die Aktiengesellschaft	70
§ 19	Vereine und Genossenschaften	72
	I. Der rechtsfähige Verein	72
	II. Der nichtrechtsfähige Verein	74
	III. Die eingetragene Genossenschaft	75
	IV. Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit	76
	V. Die bergrechtliche Gewerkschaft	77
	VI. Die rechtsfähige Stiftung	77

Zweiter Abschnitt

Von der Innengesellschaft des bürgerlichen Rechts zum Darlehen

§ 20	Die Innengesellschaft im allgemeinen	78
§ 21	Die geheime Beteiligung	81
§ 22	Die stille Gesellschaft	82
§ 23	Die Unterbeteiligung	86
§ 24	Das Darlehensverhältnis	87

Dritter Abschnitt

Körperschaften, Mitunternehmenschaften, stille Beteiligung,
Darlehen (Steuerrechtliche Betrachtung)

§ 25	Das Verhältnis von Zivil-(Handels-)recht und Steuerrecht .	93
§ 26	Die Körperschaften	96
	I. Subjektive Steuerpflicht	96
	II. Die Rechtslage nach der Körperschaftsteuerreform ...	97
§ 27	Die Mitunternehmenschaften	100
§ 28	Die typische stille Gesellschaft	102
§ 29	Darlehensverhältnisse	104

Zweiter Teil

Vor- und Nachteile der verschiedenen Gesellschaftsformen
im Handels- und Steuerrecht

§ 30	Wahl der richtigen Gesellschaftsform	105
	I. Die Beteiligten des Unternehmens	107
	1. Zahl und Alter der Gesellschafter	107
	2. Wollen und sollen alle Beteiligten im Unternehmen mitarbeiten?	107
	3. Welche Aufgaben können den einzelnen Gesell- schaftern übertragen werden?	108
	4. Sollen alle Beteiligten vertretungsberechtigt sein? ..	108

	5. Wie steht es mit dem Vertrauen der Beteiligten zueinander?	108
	6. Wollen die Beteiligten mit ihrem ganzen Vermögen für das Unternehmen einstehen?	108
	7. Wollen die Beteiligten vom Unternehmen leben? ..	109
	8. Soll die Verbindung lösbar sein?	109
	9. Was soll werden, wenn ein Beteiligter stirbt?	110
	II. Das geplante Unternehmen	110
	1. Art des Unternehmens	110
	2. Größe des Unternehmens	111
	3. Kapitalbedarf des Unternehmens	111
	4. Risiko des Unternehmens	112
	5. Junge und alte Unternehmen	112
	III. Steuerfragen	113
§ 31	Vorzüge der Personengesellschaft (offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft)	114
§ 32	Besondere Beispiele für Personengesellschaften	119
	I. Allmähliche Überleitung des väterlichen Geschäftes auf die Kinder	120
	II. Die Ehegatten-Gesellschaft	125
	III. Die Übernahme eines Unternehmens durch einen Dritten ohne Kapital	131
§ 33	Personengesellschaften und Zugewinngemeinschaft	133
§ 34	Vererbung von Beteiligungen an Personengesellschaften ..	139
	1. Fortsetzungsklausel	139
	2. Nachfolgeklausel	141
	3. Eintrittsklausel	144
	4. Folgeprobleme	147
§ 35	Grenzen der Personengesellschaft (offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft)	148
§ 36	Vorzüge und Nachteile der GmbH im Vergleich zur Personengesellschaft	152
§ 37	Die steuerliche Belastung der Kapitalgesellschaft (GmbH) im Vergleich zur Personengesellschaft	155
	I. Einkommen- und Körperschaftsteuer	155
	II. Andere Steuern	157
	III. Steuerliche Überlegungen im Hinblick auf die Rechtsformwahl	158
	IV. Allgemeine Hinweise	159

§ 38	Vergleich der Kosten und Steuern, die bei der Gründung einer Personen- oder Kapitalgesellschaft entstehen	160
	I. Kosten	160
	1. Aktiengesellschaft	161
	2. GmbH	161
	3. Eingetragene Genossenschaft	161
	4. Personengesellschaft	161
	5. Umwandlungen	162
	II. Steuern	162
	1. Neugründung einer Personengesellschaft	162
	2. Neugründung einer Kapitalgesellschaft	165
	III. Umwandlungen	165
	IV. Steuerliche Behandlung der Gründungskosten	166
§ 39	GmbH-Novelle 1980; Einmann-GmbH	167
	I. Grundzüge der GmbH-Novelle 1980	167
	II. Die Einmann-GmbH	169
§ 40	Verbindung der Vorteile von Personen- und Kapitalgesellschaften	176
§ 41	Die GmbH & Co.	178
	I. Vorteile der GmbH & Co.	181
	II. Einzelfragen der Vertragsgestaltung	184
§ 42	Publikumpersonengesellschaften	186
	I. Gesellschaftsrechtliche Fragen	186
	II. Steuerliche Probleme	193
	1. Bisherige Rechtslage	193
	2. Jetzige Rechtslage	194
§ 43	Gelegenheitsgesellschaften, insbes. Arbeitsgemeinschaften	195
	I. Formen der Gelegenheitsgesellschaft	196
	1. Die Gelegenheitsgesellschaft als Außengesellschaft (offene Gelegenheitsgesellschaft)	196
	2. Die Gelegenheitsgesellschaft als Innengesellschaft (stille Gelegenheitsgesellschaft)	196
	II. Die Besteuerung der Gelegenheitsgesellschaften	198
	1. Einkommensteuer	198
	2. Gewerbesteuer	198
	3. Umsatzsteuer	199
§ 44	Die Zusammenschlüsse von Angehörigen freier Berufe	200
	I. Zur Verfügung stehende Gesellschaftsformen	201
	1. Gesellschaftsrechtliche Einschränkungen	201
	2. Standesrechtliche Einschränkungen	203

	II. Sozietät und Bürogemeinschaft	204
	III. Besteuerung der Sozietäten; Umsatzsteuer	208
§ 45	Vor- und Nachteile der stillen Gesellschaft	209
§ 46	Vor- und Nachteile sonstiger Innengesellschaften	213
§ 47	Vor- und Nachteile des Darlehens	215

Dritter Teil

Besondere Fragen der verschiedenen Gesellschaftsformen

§ 48	Gesellschaftsform und Firma	219
	I. Die Firma des Unternehmens	220
	II. Ursprüngliche Firma (Neugründung eines Unternehmens)	223
	1. Einzelunternehmen (Einzelkaufmann)	223
	2. Offene Handelsgesellschaft	223
	3. Kommanditgesellschaft	224
	4. GmbH & Co.	225
	5. Stille Gesellschaft	227
	6. GmbH	228
	III. Abgeleitete Firma	228
	1. Übernahme eines Einzelunternehmens durch eine Gesellschaft	229
	2. Fortführung eines Einzelunternehmens durch eine Gesellschaft	229
	3. Wechsel im Gesellschafterbestand	230
	4. Erwerb eines Unternehmens durch eine Personengesellschaft	231
	5. Erwerb eines Unternehmens von oder durch Kapitalgesellschaft	231
	6. Wechsel der Unternehmensform aufgrund des Umwandlungsgesetzes	232
	IV. Die Anmeldung zum Handelsregister	232
§ 49	Mitbestimmung, Publizitätspflichten	234
	1. Mitbestimmung	234
	2. Publizitätspflichten	235
§ 50	Grenzen der Haftungsbeschränkung	236
	I. Aktiengesellschaft	237
	II. GmbH (Regelfall)	238
	III. GmbH mit Nachschußpflicht	240
	IV. Einmann-GmbH	241
	V. Eingetragene Genossenschaft	241

	VI. Kommanditgesellschaft	242
	VII. GmbH & Co. KG	243
	VIII. Stille Gesellschaft	245
§ 51	Die Darstellung der Gesellschafter-Beteiligung in der Bilanz	245
	I. Aktiengesellschaft	245
	II. GmbH	246
	1. Regelform	246
	2. GmbH mit Nachschußpflicht	248
	III. Offene Handelsgesellschaft	249
	1. Regelfall	249
	2. Offene Handelsgesellschaft mit festen Kapitalkonten	250
	IV. Kommanditgesellschaft	250
	V. GmbH & Co.	253
	VI. Stille Gesellschaft	253
	VII. Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht	253
§ 52	Rechte des Minderheitsgesellschafters (Kleinbeteiligten) ...	254
	1. Aktiengesellschaft	254
	2. GmbH	256
	3. Personenhandelsgesellschaften	258
	4. Stille Gesellschaft	260
	5. Darlehensgläubiger	260
	6. Die Lage des Klein-Beteiligten bei der Umwandlung einer Aktiengesellschaft oder GmbH	260

Vierter Teil

Ausgewählte Beispiele für Gesellschaftsverträge und Musterformulare für die Anmeldung zum Handelsregister

I.	Gliederung eines Gesellschaftsvertrages für eine Personengesellschaft	266
II.	Offene Handelsgesellschaft	267
III.	Allmähliche Überleitung des väterlichen Geschäftes auf die Kinder; Aufnahme der Söhne in das Geschäft; Gründung einer offenen Handelsgesellschaft	281
IV.	Errichtung einer Familien-OHG nach dem Tod des bisherigen Einzelunternehmers	284
V.	Personengesellschaft mit festen Kapitalkonten	292

VI.	Kommanditgesellschaft	294
VII.	Kapitalistische Kommanditgesellschaft	297
VIII.	Kommanditgesellschaft mit „veräußerlichen“ Kommanditanteilen	302
IX.	Gesellschaftsverträge und eheliches Güterrecht	304
	A. Ehegatten-Gesellschaft als Kommanditgesellschaft ..	304
	B. Beteiligung verheirateter Gesellschafter und Zue- winngemeinschaft	307
X.	Typische stille Gesellschaft	310
XI.	Atypische stille Gesellschaft	311
XII.	Untergesellschaft	312
XIII.	Vertrag einer GmbH	314
XIV.	Ausführlicher GmbH-Vertrag mit Treuhandvertrag	316
	1. GmbH-Rahmenurkunde	316
	2. GmbH-Satzung	318
	3. Treuhandvertrag	323
XV.	Besondere Bestimmungen in Verträgen für Gesellschaften mit beschränkter Haftung	327
	A. Gründung einer GmbH mit Sacheinlagen	327
	B. Nebenleistungsgesellschaft	328
	C. Vereinbarungen über weitere Finanzierung der Ge- sellschaft	328
	D. Vertrag mit Vorbehalt zugunsten eines weiteren Ge- sellschafters	329
	E. Aufsichtsrat	330
	F. Bilanzprüfung	330
XVI.	Vertrag einer GmbH & Co.	331
XVII.	Anmeldung einer offenen Handelsgesellschaft zur Eintra- gung im Handelsregister	352
XVIII.	Anmeldung einer Kommanditgesellschaft zur Eintragung im Handelsregister	353
XIX.	Anmeldung einer GmbH zum Handelsregister	354
XX.	Vertrag über die Vereinbarung eines Schiedsgerichtes (Schiedsgutachtens)	356
	A. Vorbemerkung und Erläuterung	356
	1. Das Schiedsgerichtsverfahren (§§ 1025 ff. ZPO) ...	356
	2. Das Schiedsgutachterverfahren	357
	B. Schiedsgerichtsvertrag	358
	C. Schiedsgutachtervertrag	359
	Sachverzeichnis	361